

The background of the image is a complex assembly of metallic gears and mechanical components, rendered in a monochromatic grey scale. The components are highly reflective, creating bright highlights and deep shadows that emphasize their three-dimensional form and intricate internal structures. The perspective is from a low angle, looking up into the interlocking mesh of the gears.

SAP Systems Integration AG

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung  
für den Zeitraum 1.1. bis 31.3.2007 (HGB)

**SAP SI**  
®

**Kennzahlen für den Abschluss zum 31. März 2007**

SAP SYSTEMS INTEGRATION AG	01.01.2007 –	01.01.2006 –	Veränderung	Veränderung in %, %P
	31.03.2007	31.03.2006		
<b>Umsatz-/Renditekennzahlen</b>				
Umsatz in Tsd. €	84.021	80.231	3.790	4,7%
davon mit SAP-Gruppe	54.211	48.576	5.635	11,6%
Betriebsergebnis	18.091	15.005	3.086	20,6%
Betriebsergebnis in % vom Umsatz	21,5%	18,7%		2,8%P
Quartalsüberschuss	12.855	10.620	2.235	21,0%
Quartalsüberschuss in % vom Umsatz	15,3%	13,2%		2,1%P
	31.03.2007	31.03.2006		
<b>Bilanzkennzahlen</b>				
Eigenkapitalquote	70,9%	71,3%		-0,4%P
Liquide Mittel/Bilanzsumme	76,1%	75,4%		0,7%P
	01.01.2007 –	01.01.2006 -		
	31.03.2007	31.03.2006		
<b>Sonstige Kennzahlen</b>				
Cash-Flow in Tsd. € (Stichtag: 31. März)	10.302	-14.126	24.428	-172,9%
Investitionen in Tsd. € (Stichtag: 31. März)	725	816	-91	-11,2%
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	1.597	1.682	-85	-5,1%
Umsatz je Mitarbeiter in Tsd. €	53	48	5	10,3%

## HIGHLIGHTS

- Umsatzwachstum im ersten Quartal um 4,7 % auf 84,0 Mio. €
- Anstieg des Quartalsüberschusses um 21,0 % auf 12,9 Mio. €
- Betriebsergebnis-Marge (Betriebsergebnis/Umsatzerlöse) erreicht 21,5 %

Mit Gesellschaften der SAP-Gruppe wurde im Berichtsquartal ein Umsatz von 54,2 Mio. € erzielt (Vorjahr: 48,6 Mio. €). Dies entspricht einem Umsatzanteil von 64,6 % gegenüber 60,6 % im entsprechenden Quartal des Vorjahrs. Damit konnte die SAP SI AG insbesondere auf Grund der zum 1. Januar 2005 wirksamen Kooperationen mit der SAP Deutschland AG & Co. KG (SAP Deutschland) und der SAP Hosting AG & Co. KG (SAP Hosting) ihre Marktposition auch zu Beginn des dritten Kooperationsjahres stärken.

## VORBEMERKUNGEN

Die Rechnungslegung der SAP Systems Integration AG (SAP SI AG), Dresden, erfolgt nach den Grundsätzen des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB).

## ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### Ertragslage

In einem leicht anziehenden wirtschaftlichen Umfeld ist es uns gelungen, die Umsätze um 4,7 % von 80,2 Mio. € im Vorjahr auf 84,0 Mio. € zu steigern.

Der Umsatzanstieg von 3,8 % auf 68,6 Mio. € im Bereich Consulting lag leicht über unseren Erwartungen. Mit dazu beigetragen haben das Enterprise SOA Adoption Program und die ERP Upgrade Factory. Das Adoption Program stellt alle Informationen, Werkzeuge und Services bereit, die Unternehmen benötigen, um eine Planung für die Einführung einer Enterprise Services-Oriented Architecture (Enterprise SOA Roadmap) zu erstellen. Die ERP Upgrade Factory wurde gebildet, um unsere Kunden anschließend bestmöglich bei ihrem Umstieg auf die serviceorientierte SAP-Lösung SAP ERP 2005 zu unterstützen. Wichtige Kundenprojekte im ersten Quartal 2007 waren Gretsch-Unitas und die Oberhessische Versorgungs AG (OVAG). Gretsch-Unitas - Komplettanbieter von Türen- und Fenstertechnik - setzt bei seiner Entwicklung vom schwäbischen Mittelständler zu einem global tätigen Unternehmen auf die Unterstützung von SAP. Neben der Einführung von SAP Business

Intelligence, die SAP Consulting begleitete, führten die Berater auch erfolgreich den SAP R/3-Roll-Out nach China durch. Trotz der gestiegenen Aufwendungen im Bereich Personalentwicklung hat sich die Profitabilität im Segment Consulting von 17,2 % im Vorjahr auf 18,9 % verbessert.

Mit einem Umsatzzuwachs von 8,8 % auf 15,4 Mio. € entwickelte sich das Segment Managed Services erneut wachstumsstark. Die Marktnachfrage nach Outsourcing von IT-Services war unverändert hoch. Dies sowie Kundenanforderungen wie Einsatz modernster IT-Lösungen oder Konzentration auf Kernkompetenzen trugen auch im ersten Quartal zu der positiven Entwicklung bei und führten zu einer Reihe von Abschlüssen mit Neukunden. Auch international profitiert der Geschäftsbereich von dem gemeinsamen Marktzugang mit der SAP Hosting. So wurden bereits im vergangenen Jahr die ersten Kunden im Segment Application Management in der Region Asien-Pazifik-Japan gewonnen. Seit dem ersten Quartal 2007 bieten wir diese Services in der Region nun auch in japanisch, koreanisch und chinesisch an. Die Segmentprofitabilität im Bereich Managed Services verbesserte sich durch Effizienzsteigerungen und Umsatzzuwächse gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal deutlich von 25,7 % auf 33,1 %.

Das Betriebsergebnis konnte durch die gute Geschäftsentwicklung von 15,0 Mio. € um 20,6 % auf 18,1 Mio. € gesteigert werden. Die

Betriebsergebnis-Marge (Betriebsergebnis bezogen auf den Umsatz) stieg um 2,8 Prozentpunkte von 18,7 % auf 21,5 % an.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nahm durch die positive Geschäftsentwicklung von 17,3 Mio. € um 20,9 % auf 20,9 Mio. € zu.

Der Überschuss des ersten Quartals 2007 betrug 12,9 Mio. € (Vorjahr: 10,6 Mio. €). Die Steigerung ergab sich insbesondere durch eine höhere Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und sonstige betriebliche Erträge), die sich von 83,8 Mio. € um 5,2 % auf 88,1 Mio. € erhöhte sowie unterproportional gestiegenem Betriebsaufwand (+ 1,9 % auf 70,0 Mio. € aufgrund von Kostensenkungsprogrammen und Effizienzsteigerungen).

## **Vermögenslage**

### **Aktiva**

Das bilanzielle Gesamtvermögen betrug 416,6 Mio. € (Vorjahr: 341,4 Mio. €). Das Umlaufvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um 22,9 % auf 400,1 Mio. €. Dies ist unter anderem auf die Zunahme der liquiden Mittel (+59,7 Mio. €) sowie die Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (+11,4 Mio. €) zurückzuführen.

Die flüssigen Mittel lagen mit 316,9 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert (257,3 Mio. €). Sie betragen 76,1 % (Vorjahr: 75,4 %) der Bilanzsumme.

### **Passiva**

Vor allem aufgrund eines um 43 % auf 173,2 Mio. € angestiegenen Bilanzgewinns erhöhte sich das Eigenkapital um 21,4 % auf 295,6 Mio. €. Die Eigenkapitalquote betrug damit 70,9 % der Bilanzsumme (31. März 2006: 71,3 %).

Die Zunahme bei den Rückstellungen (Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen) um 22,5 % auf 76,2 Mio. € resultierte im Wesentlichen aus höheren Rückstellungen für variable Entgelte auf Grund des gegenüber dem Vorjahr verbesserten Ergebnisses sowie auf höhere Steuerrückstellungen aufgrund der Ergebnissesteigerung im Vorjahr.

Die Verbindlichkeiten sind insbesondere durch die Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten aus Steuern gestiegen und betrugen zum Bilanzstichtag 44,0 Mio. € (31. März 2006: 35,0 Mio. €).

### **Finanzlage**

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im ersten Quartal 2007 bei 10,3 Mio. € (Vorjahr – 14,1 Mio. €). Aus Investitionstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 0,7 Mio. € (Vergleichsperiode des Vorjahrs: 0,8 Mio. €).

Die Nettoveränderung der Zahlungsmittel um 9,6 Mio. € im ersten Quartal 2007 führte insgesamt zu einer Zunahme des Zahlungsmittelbestands auf 316,9 Mio. € (1. Januar 2006 307,3 Mio. €). Diese Entwicklung der Liquidität ist insbesondere auf den positiven Geschäftsverlauf im ersten Quartal zurückzuführen.

Die positive Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten des Berichtsjahres hat unsere Vermögens- und Finanz- und Ertragslage insgesamt weiter verbessert.

Dresden, den 2. Mai 2007

SAP Systems Integration AG

Der Vorstand

Dr. Bernd-Michael Rumpf      Ronald Geiger      Joachim Müller

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

in Tsd. €	01.01.2007 - 31.03.2007	01.01.2006 - 31.03.2006
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>84.021</b>	80.231
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	3.344	3.003
Sonstige betriebliche Erträge	775	537
<b>Gesamtleistung</b>	<b>88.140</b>	<b>83.771</b>
Materialaufwand	-13.076	-9.665
Personalaufwand	-38.297	-39.640
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-836	-754
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.840	-18.707
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-70.049</b>	<b>-68.766</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>18.091</b>	<b>15.005</b>
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	1
Zinsergebnis	2.828	2.294
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>20.919</b>	<b>17.300</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.062	-6.670
Erstattete Sonstige Steuern (im Vorjahr: Sonstige Steuern)	-2	-10
<b>Quartalsüberschuss</b>	<b>12.855</b>	<b>10.620</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>160.362</b>	<b>110.518</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>173.217</b>	<b>121.138</b>

**BILANZ**

Aktiva in Tsd. €	31.03.2007	31.03.2006	Passiva in Tsd. €	31.03.2007	31.03.2006
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.452	1.842	Grundkapital <sup>1)</sup>	35.805	35.805
Sachanlagen	8.495	8.353	Kapitalrücklage	86.489	86.489
Finanzanlagen	56	86	Gewinnrücklage	39	39
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10.003</b>	<b>10.280</b>	Bilanzgewinn	173.217	121.138
<b>Vorräte</b>	<b>16.843</b>	<b>13.209</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>295.550</b>	<b>243.471</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.427	22.162	<b>Sonderposten für Investitionszulagen</b>	<b>61</b>	<b>115</b>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.613	21.887	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.950	7.524
Sonstige Vermögensgegenstände	15.357	10.953	Rückstellungen latente Steuern	0	25
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>66.397</b>	<b>55.002</b>	Steuerrückstellungen	18.805	11.870
<b>Liquide Mittel</b>	<b>316.909</b>	<b>257.260</b>	Sonstige Rückstellungen	47.416	42.766
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>400.149</b>	<b>325.471</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>76.171</b>	<b>62.185</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>5.399</b>	<b>4.694</b>	Anleihen	2	2
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.032</b>	<b>914</b>	Übrige Verbindlichkeiten	44.031	34.973
<b>Bilanzsumme</b>	<b>416.583</b>	<b>341.359</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>44.033</b>	<b>34.975</b>
			<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>768</b>	<b>613</b>
			<b>Bilanzsumme</b>	<b>416.583</b>	<b>341.359</b>

<sup>1)</sup> Bedingtes Kapital zum Stichtag Tsd. €2 (Vorjahr: Tsd. €2)

**FINANZKALENDER 2007**

Halbjahresfinanzbericht 2007	26. Juli 2007
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2006, Dresden	22. August 2007
Zwischenmitteilung der Geschäftsführung zum 3. Quartal 2007	7. November 2007
Alle Termine sind vorläufige Termine. Änderungen vorbehalten.	

**IMPRESSUM**

SAP Systems Integration AG  
St. Petersburger Strasse 9  
01069 Dresden  
Deutschland

**T** +49 (0) 351 4811-0  
**F** +49 (0) 351 4811-1889

**Verantwortlich**

SAP SI AG, Dresden

**Bildnachweis**

Guido Erbring, Köln

**INVESTOR RELATIONS**

SAP Systems Integration AG  
Albert-Einstein-Allee 3  
64625 Bensheim  
Deutschland

**T** +49 (0) 6251 708-2020  
**F** +49 (0) 6251 708-1409

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:  
[www.sap-si.com](http://www.sap-si.com)  
oder per e-Mail an [investor@sap-si.com](mailto:investor@sap-si.com)

**SAP SI AG**

St. Petersburger Strasse 9  
01069 Dresden  
Deutschland

T +49 (0) 351 4811-0  
F +49 (0) 351 4811-1889

[www.sap-si.com](http://www.sap-si.com)  
[info@sap-si.com](mailto:info@sap-si.com)